

Institut: Mineralogie und Petrographie Innrain 52 e+f	Betriebsanweisung	52e-U161a
---	--------------------------	-----------

ARBEITSMITTEL

Warmeinbettpresse

GEFAHREN



- Gefahr durch heiße Oberflächen
- Gefahr durch Herabstürzen oder durch Hantieren mit schweren Teilen
- Gefahr durch unter Druck stehendem Presszylinder
- Gefahr durch Zerbersten, wenn der vorgesehene Druck überschritten wird



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Handhebelpresse ausschließlich laut Anweisung bedienen.

Auf keinen Fall den für die jeweils verwendete Pressformgröße vorgesehenen Druckbereich übersteigen!!

Achtung: Beim Ablassen des Pressdrucks kann der untere Stempel im Pressformzylinder festklemmen → Anlage steht unter Druck!!! In diesem Fall laut Anweisung vorgehen.

Achtung: Beim Abschrauben des Pressformzylinders kann der untere Stempel feststecken. Diesen vorsichtig mit dem dafür vorgesehenen Kunststoffwerkzeug aus dem Pressformzylinder rausdrücken.

Aufgrund der hohen Temperatur der Heizmanschette, diese nur an dem dafür vorgesehenen Griff anfassen.

Die Sicherheitsabdeckung darf auf keinen Fall abmontiert werden.

Festes Schuhwerk tragen.

Keine Materialien einbetten, die bei erhöhten Temperaturen und/oder Drücken explodieren, und/oder giftige Dämpfe oder Gase freisetzen.

Die Heiz- und Kühlmanschette an dem dafür vorgesehenen Platz abstellen.

Wenn die Arbeit beendet ist, muß die Anlage in folgendem Zustand sein:

Heizung: AUS

Wasser: AUS

Anlage: DRUCK ABGELASSEN (Federn dürfen nicht auf Spannung bleiben!!)

Pressvorrichtung: SAUBER

Voraussetzung für das Arbeiten mit der Warmeinbettpresse, ist die allgemeine sicherheitstechnische Unterweisung

Institut: Mineralogie und Petrographie Innrain 52 e+f	Betriebsanweisung	52e-U161a
---	--------------------------	-----------

VERHALTEN IM STÖR-UND/ODER GEFAHRFALL

Tätigkeit einstellen und den Laborverantwortlichen kontaktieren.

ERSTE HILFE MASSNAHMEN



ErsthelferInnen informieren, Erste Hilfe leisten. Auf Selbstschutz achten!

Kleinere Verletzungen erstversorgen.

Bei größeren Verletzungen Rettung alarmieren.



Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuell bestehende Gefahren hinweisen. Maßnahmen je nach Verletzung einleiten.

SACHGERECHTE INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden.

Bei Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten darauf achten, dass die Anlage nicht unter Druck steht.